**Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes „Altstadt – Am Dom / Bischofstraße“
(Sanierungssatzung)**

Auf Grund des § 142 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung am (Datum des Beschlusses einsetzen) folgende Sanierungssatzung beschlossen:

**§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes**

Im nachfolgend näher bezeichneten Gebiet liegen städtebauliche Missstände im Sinne von § 136 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BauGB vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt 2,0178 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Altstadt – Am Dom/Bischofstraße“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile, die in der Anlage 2 aufgezählt sind, innerhalb der im Lageplan durch eine Linie gekennzeichneten, vom übrigen Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin begrenzten Fläche. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung und ist als Anlage 1 beigefügt.

**§ 2
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB durchgeführt.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.